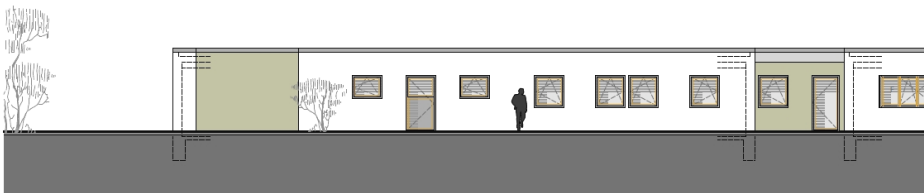


## KRABELGRUPPE „SONNENKINDER“ IN GIESSEN-KLEINLINDEN

Blatt 008



Nordwestansicht (Eingang)



Südostansicht



### Kurzdaten:

Auftraggeber:  
Arbeiterwohlfahrt Gießen  
Tannenweg 56  
35394 Gießen

Planungszeitraum:  
2009-2010

Ausführungszeitraum:  
2010-2011

Bauart: Massivbau mit  
vorgefertigten Ziegel-  
Wandelementen

BGF/BRI:  
1.200m<sup>2</sup> / 4.580m<sup>3</sup>

Nutzfläche: ca. 1000m<sup>2</sup>  
Davon KITA ca. 160m<sup>2</sup>

Baukosten: - k. Angabe -

Leistungsphasen:  
1-9

### NEUBAU DER BETREUUNGSEINRICHTUNG „HEINRICH-ALBERTZ- HAUS“ MIT KLEINKIND-BETREUUNG/ KRABELGRUPPE



Alt und Jung „unter einem Dach“

In kurzer Bauzeit und unter Einhaltung eines sehr konkreten Raumprogramms entstand eine Betreuungseinrichtung mit angeschlossener Kindertagesstätte als 1-geschossiges, nicht unterkellertes Gebäude. Die kubisch konzipierte, durchweg barrierefreie Einrichtung wurde in konventioneller, massiver Bauweise errichtet. Vorgefertigte Wandteile ermöglichten eine zügige Umsetzung des Rohbaus.

Schwerpunkt der Nutzung sind zwei Betreuungsbereiche (Tagesbetreuung) für schwerst- und mehrfach behinderte Personen. Das Gebäude

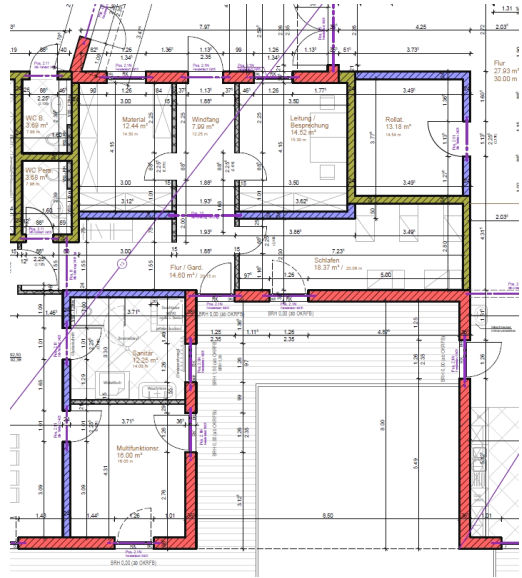
bietet ein variables und differenziertes Raumangebot, um den Bedürfnissen sowohl für gemeinschaftlichen Aktivitäten als auch für Rückzug, intensive Betreuung und Ruhemöglichkeiten gerecht zu werden. Die Hauptaufenthalts- und Aktionsräume aller drei Bereiche wurden dabei zur weitläufigen Freifläche und Südseite hin ausgerichtet. Eine dem Tagesverlauf folgende, großzügige und natürliche Belichtung der Aufenthaltszonen ist damit gewährleistet. Die Gestaltung der Bewegungsflächen wurde unter Berücksichtigung des erhöhten Platzbedarfes für Rollstuhl- und E-Rollstuhlfahrer konzipiert.

Der zwischen beiden Betreuungsbereichen eingeschobene Kindergarten sieht zunächst eine Gruppe mit 10 Kindern unter 3 Jahren vor. Für die Betreuer sind entsprechende Personal- und Büroräume geplant. Der Kindergarten erhält über eine Terrasse mit Spielbereich einen eigenen Außenbereich. Eine externe Essensversorgung des Kindergartens wird über eine zentr. Ausgabeküche ermöglicht. Die gemeinsame Eingangszone, die in Reihe geschalteten und „auf gleicher Ebene“ liegenden Aussenbereiche, sowie eine gemeinsam zu nutzende Wegeführung im Freibereich mit Ruhezone soll eine Verknüpfung und Kontaktaufnahme zwischen den unterschiedlichen Nutzern ermöglichen und das Selbstverständnis im Umgang mit Menschen mit Behinderung fördern.

(as)

## KRABELGRUPPE „SONNENKINDER“ IN GIESSEN-KLEINLINDEN

Blatt 008



Übersichtsplan Erdgeschoss  
"Heinrich - Albertz - Haus"

